



An den Bürgermeister
der Stadt Meerbusch
Herr Dieter Spindler
Rathaus

40667 Meerbusch

30. November 2009

Benennung der Planstraße 2 im B-Plan Nr. 265

Sehr geehrter Herr Spindler,

der Hauptausschuss hat nach unserer Information beschlossen, die o.a. Straße in „Erwin-Heerich-Straße“ zu benennen. Die Größe, die Linienführung und die Anlage dieser Straße werden der Bedeutung des großen Künstlers Erwin Heerich nicht gerecht.

Wir beantragen deshalb, den Beschluss aufzuheben.

Wir schlagen stattdessen vor, die künftige Kreisstraße in Verlängerung der Forststraße nach Boverf nach Erwin Heerich zu benennen. Mit einer solchen Entscheidung würde nicht nur der besonderen Bedeutung dieses Künstlers Rechnung getragen, sondern auch zum Ausdruck gebracht, dass die aktuelle Kunstlandschaft nicht ohne die Kunst von Erwin Heerich denkbar ist und deshalb von Boverf, dem Wohnsitz von Erwin Heerich, Anregungen „in die Welt“ gingen. Wir gehen davon aus, dass vor einer Entscheidung die Witwe von Erwin Heerich um ihr Einverständnis gebeten wird. Nach unserer Information ist das bisher nicht gesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Lothar Beseler
Vorsitzender des MKK

Jürgen Bergert
Vorsitzender von Pro Osterath

AUSZUG

AUS DER NIEDERSCHRIFT DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES VOM 6. NOVEMBER 2008

7. **Benennung von Erschließungsstraßen in Meerbusch-Osterath im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 265**

Ratsherr Jung nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Der Antrag von Ratsherrn Dr. Schumacher, zur Straßenbenennung Flurbezeichnungen zu verwenden, wird mit 3 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen abgelehnt.

Beschluss:

Der Haupt - und Finanzausschuss beschließt, die im Bebauungsplan Nr. 265 festgesetzten Planstraßen mit

Planstraße 1 “ **Andreas - Stüttgen - Straße** “

und Planstraße 2 “ **Erwin – Heerich - Straße** “

zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Ratsherr Dr. Schumacher bemängelt, die Planstraße 2 sei für die Benennung nach Erwin Heerich zu klein. Im Übrigen seien die anderen bereits vorhandenen Straßen in diesem Wohngebiet nach Flurbezeichnungen benannt. Die solle fortgeführt werden, um eine Einheitlichkeit der Straßenbenennung in diesem Gebiet zu erreichen.

FÜR DIE RICHTIGKEIT DES AUSZUGES:

<u>Datum</u>	<u>Unterschrift des Schriftführers</u>	<u>Bereich</u>
14.01.09		